

ThomasLloyd Cleantech Kongress 2014: Renommierte Redner diskutieren über den Ausbau von und Investitionen in erneuerbare Energien

Zürich (ots) - Die Redner beim diesjährigen ThomasLloyd Cleantech Kongress Europa 2014 diskutierten über das enorme wirtschaftliche Wachstum Asiens und den steigenden Bedarf an erneuerbaren Energien in der Region. Über 3.000 Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem Finanzsektor aus dem In- und Ausland verfolgten die Keynotes, Vorträge und Diskussionen über Investments in asiatische Erneuerbare-Energien-Infrastrukturprojekte im Forum der Messe Frankfurt sowie via Livestream.

Neben Präsident Clinton, der per Satelliten-Liveschaltung aus den Vereinigten Staaten zugeschaltet wurde, waren zahlreiche weitere namhafte, internationale Persönlichkeiten als Sprecher vor Ort: unter anderem Prof. Dr. Justin Yifu Lin, der ehemalige Chefökonom und Vizepräsident der Weltbank; Hon. Loren Legarda, Senatorin der Republik der Philippinen; Hon. Edgardo J. Angara, 16. Präsident des Senats der Republik der Philippinen sowie Prof. Dr. Peter Guthrie, globaler Experte für nachhaltige Infrastrukturentwicklung und Professor an der Universität Cambridge. Als Gastrednerin begrüßte Ihre Exzellenz Maria Cleofe R. Natividad, Botschafterin der Republik der Philippinen in der Bundesrepublik Deutschland, die Teilnehmer im Namen des diesjährigen Partnerlandes Philippinen.

Die Teilnehmer und Sprecher stimmten darin überein, dass der globale Energiebedarf in den nächsten Jahren in Folge des Bevölkerungswachstums, steigender Einkommen und fortschreitender Industrialisierung weiter steigen werde. Dies trafe in besonderem Maße auf Südostasien zu, betonten die philippinischen Gastredner: In dem Inselstaat stünden auf der einen Seite ein überdurchschnittliches jährliches Wirtschaftswachstum von rund sieben Prozent einem stetig steigenden Energiebedarf auf der anderen Seite gegenüber, der zu einer Drosselung der Wirtschaftsstärke führen könne, falls nicht zeitnah zusätzliche und nachhaltige Energie zur Verfügung gestellt werde.

Hon. Edgardo J. Angara, 16. Präsident des Senats der Republik der Philippinen, wies auf die große Bedeutung von Investitionen in erneuerbare Energien in seinem Heimatland und deren Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen hin. Der Energiebedarf in der Zukunft

sei immens: So bezifferte Angara das langfristige Potenzial der Philippinen in diesem Bereich auf 150 bis 250 Gigawatt, von denen der überwiegende Teil aus erneuerbaren Energien gewonnen werde soll.

Die Senatorin der Republik der Philippinen, Hon. Loren Legarda, betonte die herausragende Bedeutung von verstärkten Investitionen in erneuerbare Energien in besonders vom Klimawandel betroffenen Ländern wie zum Beispiel die Philippinen. Der Klimawandel habe massive Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum, die Ernährungssicherheit und die Gesundheit der Menschen in Asien. Ziel der Regierung sei es, die klimaschonende Energieversorgung in ihrem Heimatland konsequent umzusetzen und ausbauen, so Legarda, und nannte konkrete Zahlen: Laut Regierungsbeschluss sollen die Kapazitäten für grüne Energie von aktuell 5.400 Megawatt bis 2030 auf 15.500 Megawatt erhöht werden. Die Senatorin rief die anwesenden Besucher zu Investitionen in ihrem Heimatland auf. "Die Philippinen sind der beste Platz für Investitionen, das Land hat sichere Gesetze und bietet breite Unterstützung durch die Bevölkerung, Regierung und die Politik. Hinzu kommt eine junge, gut ausgebildete und ambitionierte Bevölkerung. Die Investitionen werden auf Dauer sichtbar und helfen dabei, die Intensität von Naturkatastrophen in Zukunft zu reduzieren", so Legarda.

Der ehemalige Chefökonom und Vizepräsident der Weltbank, Justin Yifu Lin, untermauerte die positive wirtschaftliche Entwicklung Asiens mit aktuellen Statistiken und beeindruckenden Zahlen und verwies auf den enormen Investitionsbedarf in der Region. So brauche Asien im Zeitraum von zehn Jahren 8,2 Billionen US-Dollar für den Ausbau der nationalen Infrastruktur, auf regionaler Ebene würden Investitionen in Höhe von 320 Milliarden US-Dollar benötigt. Für Justin Yifu Lin geht das goldene Zeitalter Asiens auch in der Zukunft weiter: China habe beispielsweise das Potenzial, auch in den nächsten 20 Jahren ein jährliches Wirtschaftswachstum von 8 Prozent zu erreichen.

Kongress untermauert seinen Führungsanspruch bei Erneuerbaren-Energie-Themen in Asien

Mit dem ThomasLloyd Cleantech Kongress Europa baut ThomasLloyd - als einer der führenden Assetmanager und Projektfinanzierer für Erneuerbare-Energien-Infrastruktur in Asien - seit Jahren Brücken zwischen europäischen Investoren und Technologiekonzernen auf der einen und asiatischen Projektentwicklern, Kommunen und Regierungen auf der anderen Seite. Damit positioniert sich der Kongress als

Wissensplattform und Trendbarometer für Entscheidungsträger im Finanzsektor, Investoren, Consultants sowie Projektentwickler mit dem Fokus Erneuerbare-Energien-Infrastruktur in Asien. Nunmehr zum vierten Mal hat die ThomasLloyd Group mit der Republik der Philippinen als diesjährigem Partnerland die Veranstaltung durchgeführt, die erstmalig um eine parallel stattfindende Fachmesse erweitert wurde. Von dem Angebot, hier hautnah Investitionsstandorte, Technologien, Projekte und Partner im Bereich Erneuerbare-Energien-Infrastruktur in Asien kennenzulernen, machten die Kongressteilnehmer regen Gebrauch.

Mit dem diesjährigen Kongress festigt die ThomasLloyd Group ihre führende Position im Bereich der Erneuerbare-Energien-Infrastruktur in Asien und hat den mehreren Tausend Besuchern live vor Ort und via Internet-Live-Stream einen qualitativ hochwertigen Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik geboten. "Mit dem ThomasLloyd Cleantech Kongress setzen wir in Europa branchenweit Standards, fördern und bauen den interdisziplinären Austausch zwischen den unterschiedlichen an Großinfrastruktur-Projekten beteiligten Parteien aus", erklärt T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group. "Denn eine nachhaltige energiepolitische Entwicklung des asiatisch-pazifischen Raums wird nicht nur global für jetzige und künftige Generationen eine entscheidende Bedeutung einnehmen, sondern auch Grundlage für das weitere Wachstum der Region und damit prägend für das "Asian Century", das asiatische Jahrhundert, sein", so Sieg weiter.

Zum Abschluss der Veranstaltung überreichten T.U. Michael Sieg und Jose Maria Zabaleta, Präsident von Bronzeoak Philippines Inc., der Senatorin Loren Legarda und der philippinischen Botschafterin einen Scheck in Höhe von 100.000 US-Dollar, um die langjährige Verbundenheit der Unternehmensgruppe mit den Philippinen auszudrücken. Die Spende soll für den Ausbau der Stromversorgung von Schulen, hauptsächlich im ländlichen Raum, verwendet werden.

Über ThomasLloyd:

ThomasLloyd ist eine führende globale Investmentbanking- und Investmentmanagementgruppe, die sich ausschließlich auf den Erneuerbare-Energien-Sektor in Asien spezialisiert hat. Das Leistungsangebot beinhaltet Capital Raising, M&A und Corporate Finance für private und börsennotierte Unternehmen, Projektfinanzierung und -management für Projektentwickler und

Anlageberatung, Vermögensverwaltung und Fonds für private und institutionelle Investoren. Der Hauptsitz der Gesellschaft ist Zürich. Mit 125 Mitarbeitern verwaltet ThomasLloyd an 13 Standorten in Nord-Amerika, Europa und Asien Vermögen von über USD 2,7 Mrd. Weitere Informationen unter: www.thomas-lloyd.de

~

Rückfragehinweis:

ThomasLloyd Private Wealth Management GmbH

Presse/Kommunikation

Tel +49(0)89 24440 7142

Fax +49(0)89 24440 7001

presse@thomas-lloyd.com

www.thomas-lloyd.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE103578/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0201 2014-02-13/15:30

131530 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140213_OTS0201